

Kapitalismus, revisited

Liebe Kinder! Den Kapitalismus hatten wir hier schon mehrfach durchgenommen. Das ist die Wirtschaftsform, die wir alle lieben und verehren und die das Ende der Geschichte bedeutet und die ewig währen wird, bis die Sonne die Erde verschlingen wird.

Im aktuellen [Spiegel](#) lesen wir: „Der Discounter Aldi erhielt in den vergangenen Jahren staatliche Subventionen in beträchtlicher Höhe.“ Das [Bundesamt für Güterverkehr](#) (BAG), das dem CSU-Ramsauer untersteht, hat die gezahlt. Die Grünen-[Valerie Wilms](#) hat im Parlament gefragt, warum, wie und wieviel. Sie erhielt die Antwort, die Datenverarbeitung der BAG sei nicht so ausgelegt, „dass man sagen könne, welche Unternehmen wie hoch gefördert würden.“ Alles geheim.

[Aldi](#) machte 2009 einen Umsatz von rund 1,071 Mrd. Euro.

Was lehrt uns das wie gewohnt? Im Kapitalismus müssen die Unternehmen, die am meisten Profit machen, mit Geldern der Steuerzahler noch zusätzlich gefördert werden, denn das implementierte Ziel dieser Wirtschaftsform ist: Den Kleinen wird das Geld weggenommen und den Großen gegeben.

Zu den Details lest bitte bis zur nächsten Stunde: „[Das Kapital](#) von Karl Marx. Hausaufgabe: Was ist der Unterschied zwischen Wert und Mehrwert, zwischen Geld und Kapital, zwischen variablem und konstantem Kapital und zwischen Profit und Surplusprofit? Und wie lautet das Gesetz vom tendenziellen Fall der Profitrate?